

## PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ

Josefshaus (5. Etage, mit Aufzug)

Telefonische Anmeldung unter (030) 23 11 - 21 20

E-Mail: [shk-elternsprechstunde@alexianer.de](mailto:shk-elternsprechstunde@alexianer.de)

### Ärztliche Ansprechpartner:

//// PD Dr. med. Eva Brandl (Oberärztin)

//// Prof. Dr. med. Meryam Schouler-Ocak (Itd. Oberärztin)

Stand: August 2019

## PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK DER CHARITÉ IM ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin

Tel.: (030) 23 11-0 /// Fax: (030) 23 11-25 44

E-Mail: [st.hedwig@alexianer.de](mailto:st.hedwig@alexianer.de)

[www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de](http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de)

### LEITUNG

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz

Chefarzt: Prof. Dr. med. Felix BERPohl

Tel.: (030) 23 11 - 29 04 /// Fax: (030) 23 11 - 27 50

E-Mail: [d.rosenthal@alexianer.de](mailto:d.rosenthal@alexianer.de) oder [m.heisel@alexianer.de](mailto:m.heisel@alexianer.de)

### VERKEHRSVERBINDUNGEN

//// S-Bahn: Hackescher Markt (S5, S9, S75) mit Aufzug

Oranienburger Straße (S1, S2, S25) mit Aufzug

//// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8)

//// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof  
oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit  
der S-Bahn bis Hackescher Markt

//// Metro-Tram/Straßenbahn Hackescher Markt

M1, M4, M5 und M6, Monbijouplatz M1 und M6

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken  
Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.

Weitere Informationen unter [www.alexianer.de](http://www.alexianer.de)



# Alexianer

ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Psychiatrische Universitätsklinik der  
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

## ELTERNSPRECHSTUNDE



Ein Angebot der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)



# Sehr geehrte Damen und Herren,

In diesem Flyer stellen wir unsere Elternsprechstunde in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) vor.

Kinderwunsch, Schwangerschaft, Stillzeit und die ersten Jahre mit einem Kind sind eine aufregende und schöne Zeit. In dieser Lebensphase kann es jedoch häufig zu psychischen Belastungssituationen und zum Auftreten psychiatrischer Erkrankungen kommen.

Bekannte Beispiele sind der „Babyblues“ und Wochenbett-Depressionen. Auch in der Schwangerschaft und in der Zeit nach dem Wochenbett sind Erkrankungen wie Depressionen, Angststörungen oder Psychosen nicht selten. Gleichzeitig stellen sich für Patientinnen mit vorbestehenden psychiatrischen Erkrankungen sehr häufig Fragen bezüglich der Medikamente und möglicher Unterstützungsmöglichkeiten bei Kinderwunsch, in der Schwangerschaft oder in der Stillzeit.

In der Elternsprechstunde bieten wir die nachfolgend aufgeführten Angebote in enger Kooperation mit Hilfs- und Beratungseinrichtungen sowie ärztlichen Kollegen der Baby- und Kleinkindsprechstunde, der Kinderschutzambulanz der Charité, (teil-)stationärer Mutter-Kind-Einrichtungen, der Gynäkologie und Kinderheilkunde an.

Wenn Sie Fragen zur Elternsprechstunde haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Team der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)

## Angebote der Elternsprechstunde:

- ////// Beratung zur Schwangerschaftsplanung bei Einnahme psychiatrischer Medikation
- ////// Behandlung von Patientinnen mit bekannter psychiatrischer Erkrankung während der Schwangerschaft und Stillzeit
- ////// Diagnostik und Behandlung von in Schwangerschaft und/oder Stillzeit neu aufgetretenen psychiatrischen Erkrankungen
- ////// Unterstützung in Überforderungssituationen in Schwangerschaft, Stillzeit und Kleinkindphase
- ////// Weitervermittlung an weitere Hilfsangebote bzw. wenn erforderlich auch in (teil-)stationäre Behandlung
- ////// Einbeziehung und Beratung von Partner/ Familie/ wichtigen Bezugspersonen
- ////// Kooperation mit niedergelassenen Gynäkologen/ Hebammen während der Schwangerschaft, zur Geburtsplanung und in der Stillzeit
- ////// Wenn erforderlich, Unterstützung durch Sozialarbeiter, Ergotherapeuten und Psychologen unserer Institutsambulanz im Rahmen der Behandlung
- ////// Einsatz von professionellen Dolmetschern zur Ermöglichung der Behandlung in Muttersprache

